

Werter Kolleginnen!

Werte Kollegen!

FSG-ANTRAG – AUFHEBUNG DER URLAUBSSPERRE

Mehrere Wochen hat eine generelle Urlaubssperre bestanden, mit Mai gab es eine erste Lockerung. Von Anfang an stieß diese Maßnahme auf breiteste Ablehnung in der Kollegenschaft. Die sozialen Begründungen sind schon in den letzten Anträgen dargelegt worden, ebenso der Umstand, dass diese Urlaubssperre auch aus polizeitaktischen Gründen nicht nachvollziehbar war. Diese Gründe sind natürlich weiterhin aufrecht. Auch darf auf die gesetzlichen Bestimmungen zum Verbrauch des Erholungsurlaubes hingewiesen werden. Dazu kommt, dass die Schritt für Schritt in Kraft tretenden Lockerungen auch für die Kolleginnen und Kollegen positive Auswirkungen haben sollen.

Stichwort: URLAUBSPLANUNG!

Mit lauten Tönen wird die österreichische Bevölkerung aufgerufen, ihren Urlaub in Österreich zu planen und zu BUCHEN! Wie soll das für die Kolleginnen und Kollegen mit der jetzigen Regelung möglich sein? Herr Bundesminister, geben Sie der Kollegenschaft Planungssicherheit und die Möglichkeit, ihren verdienten Urlaub mit der Familie in ausreichendem Ausmaß konsumieren zu können!

Der Antrag der FSG/Klub der Exekutive wurde angenommen!

FSG-ANTRAG – AUFHEBUNG DER MASKENPFLICHT im Funkwagen

Auch für uns steht natürlich die Gesundheit an erster Stelle. Setzen wir uns aber bitte dafür ein, dass wieder die „wirkliche Normalität“ einkehrt. Brillenträger (nur als Beispiel) können mit Maske ein Fahrzeug gar nicht oder nur erschwert lenken (Beschlagung/ Verrutschung - Unfallgefahr!). Auf den Dienststellen wurde wochenlang scheinbar auf „Herdenimmunität“ gesetzt. Auf beengtem und allzu kleinem Raum mussten zu viele Beamte Dienst versehen. Da war alles egal? Das Tragen der Masken ist über Stunden nicht zumutbar, sie müssen bei Durchnässung regelmäßig gewechselt werden. Es gibt Studien, die davon ausgehen, dass ein langes, über mehrere Stunden dauerndes Tragen sogar gesundheitsschädlich sein kann (Einatmen von Feuchtigkeit, Einatmen der CO₂-haltigen Ausatemluft). Es gibt keine gesetzlich geregelten Pausen aufgrund der Belastung durch Masken! Im Zuge der Lockerungsmaßnahmen sind ab 15.5.2020 wieder Lokalbesuche möglich, vier Personen dürfen (eng) an einem Tisch setzen. Ist hier eine Logik zu erkennen? Es ist daher nicht nachvollziehbar, dass in einem Funkwagen Maskenpflicht herrscht.

Der Antrag der FSG/Klub der Exekutive wurde angenommen!

Dein Team im Zentralausschuss

FSG-ANTRAG – AUFHEBUNG DER MASKENPFLICHT im Streifendienst

Das Tragen der Maske im Außendienst ist vorseilender Gehorsam – wo ist hier die rechtliche Deckung? Immer mehr namhafte (und auch von der Regierung anerkannte) Virologen gehen davon aus, dass die Möglichkeit einer Ansteckung im Freien „an der Grenze zur Unwahrscheinlichkeit“ liegt. Warum also soll die Maskenpflicht aufrechterhalten werden? Der Internist und Direktor der Innsbrucker Uniklinik Günter Weiss (Mitglied im Fachbeirat des Gesundheitsministeriums), hat in einem ZIB 2-Interview die Überarbeitung der Maskenpflicht ebenfalls angeregt.

Der Antrag der FSG/Klub der Exekutive wurde angenommen!

FSG-Antrag - Übernahme der Lohnsteuer durch Dienstgeber bzw. Herbeiführung einer Gesetzesänderung bei der Rückerstattung von Stornokosten

Auf Grund der verhängten Urlaubssperre mussten Kolleginnen und Kollegen bereits gebuchte Urlaube stornieren, wodurch auch Stornokosten entstanden sind. Nach gestelltem Antrag an den Dienstgeber auf Ersatz haben nun betroffene Kolleginnen und Kollegen die positive Nachricht bekommen, dass gem. den gesetzlichen Bestimmungen (§ 77/2 BDG bzw. § 28/2 VBG) diese Kosten rückvergütet werden. Die Ernüchterung folgt auf dem Fuß. In der Benachrichtigung wird darauf hingewiesen, dass diese Zahlung nach den geltenden Lohnsteuerrichtlinien als steuerpflichtiger Arbeitslohn zu behandeln ist. Da wiehert der Amtsschimmel bzw. hat das Ganze schon kafkaeske Züge. Es darf nicht hingenommen werden, dass für einen durch den Dienstgeber verursachten „Schadensfall“ die Kolleginnen und Kollegen zum Handkuss kommen! Diese „Steuerpflicht“ muss entweder vom BMI übernommen bzw. mit dem Bundesministerium für Finanzen rasch eine Gesetzesänderung herbeigeführt werden.

Der Antrag der FSG/Klub der Exekutive wurde angenommen!

Wir leben Personalvertretung – Wir können Personalvertretung!

Mit freundschaftlichen Grüßen!

Hermann GREYLINGER

Martin NOSCHIEL

Walter HASPL

Dein Team im Zentralausschuss

Bundesministerium für Inneres 1010 Wien, Herrengasse 7 www.fsg4you.at
Tel.: ☎/53126/3273 Fax: 01/53126/3273 @ BMI-ZA-Polizei-FSG@bmi.gv.at